

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 78 (2016)
Heft: 6: Berufswahl

Rubrik: Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Veranstaltungen

Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Jahresversammlung des Schulbehördenverbandes Graubünden (SBGR)

WAS ERWARTET DIE WIRTSCHAFT VON DER BÜNDNER VOLKSSCHULE?



DATUM: SAMSTAG, 4.2.2017, 10.00 BIS 12.30 UHR, ANSCHLIESSEND APÉRO RICHE
ORT: TRUMPF-GRÜSCH-UNTERNEHMEN, TRUMPFSTRASSE 8, 7214 GRÜSCH

Der Schulbehördenverband Graubünden SBGR lädt im Rahmen seiner Jahresversammlung vom 4. Februar zu einem öffentlichen Vortrag zu obigem Thema ein. Anschliessend an das Referat ermöglichen uns die TRUMPF-Grüsch-Unternehmen ihre Räumlichkeiten und Produktionsstätten zu besichtigen!

len kritisch urteilen können, ein hohes Mass an Sozialkompetenz aufweisen und Eigeninitiative übernehmen. Die Schule sollte darauf vorbereiten, dass die jungen Menschen einmal ein selbstbestimmtes Leben führen können. Wie stellt sich die Wirtschaft aber zu konkreten Fragen wie dem Lehrplan 21 oder dem Fremdsprachenunterricht auf der Primarschulstufe? Und welche Anforderungen hat die Wirtschaft an die Bündner Schulen im Zeitalter der Digitalisierung?

Referent Prof. Rudolf Minsch

Mit Ruedi Minsch konnte ein ausgewiesener Fachmann der Schnittstelle Schule und Ökonomie gewonnen werden. Nach einer mehrjährigen Tätigkeit als Primar- und Berufsschullehrer studierte er an der Hochschule St. Gallen, gefolgt von mehreren Jahren als Assistent für Makroökonomie an der HSG und einer Professur für Volkswirtschaftslehre an der HTW in Chur. 2007 wurde er zum

Chefökonom von Economiesuisse, dem nationalen Dachverband der Wirtschaft, berufen. Als stv. Vorsitzender der Geschäftsleitung ist er verantwortlich für allgemeine Wirtschaftspolitik und Bildung. Minsch ist 49-jährig, verheiratet und Vater von drei Kindern im Alter von 15, 17 und 19 Jahren.

Die TRUMPF-Grüsch-Unternehmen mit 540 Mitarbeitenden am Standort Grüsch sind Teil eines weltweiten Industriekonzerns mit insgesamt 11'000 Angestellten. Die Firma zeichnet sich durch ein vorbildliches Engagement in der Ausbildung von Lernenden und Mitarbeitenden aus.

Wirtschaft und Gesellschaft haben ein gemeinsames Interesse an einem ausgezeichneten Bündner Bildungssystem. Es ist offensichtlich: Gute – oder besser – ausgezeichnete Schulen bilden die Basis für unsere Wissensgesellschaft und damit für den künftigen Wohlstand. Doch die Wirtschaft will keine Lernroboter. Die Arbeitskräfte sol-

Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung bis 30.1.2017 an die Geschäftsstelle des SBGR gebeten: geschaeftsstelle@sbgr.ch

Kunstaussstellung «Marc Chagall – Zwischen Himmel und Erde»

ANGEBOT FÜR LEHRPERSONEN IM FORUM WÜRTH CHUR

Das Forum Würth möchte den Lehrpersonen aus der Region die Möglichkeit bieten, Marc Chagall und seine Werke näher kennen zu lernen und daraus interessante Themen für den Schulunterricht zu ziehen. Seine biblischen Motive lassen viel Raum für Interpretationen und bieten inhaltlich viel Unterrichtsstoff. Lehrpersonen können jede öffentliche Führung besuchen und sich dabei eine Übersicht über das Thema und den Künstler verschaffen.

Im Bündner Schulblatt finden sich regelmässig Gutscheine für eine kostenlose Führung. Unsere Kunstvermittler führen professionell durch die Ausstellung und geben anschliessend gerne Inputs für die

Weiterarbeit im Unterricht oder die Planung eines Besuchs der Ausstellung.

Führung für Ihre Schulklasse

Die Kunstvermittler führen auch Lehrpersonen und ihre Klassen gerne durch die Ausstellung «Marc Chagall». Rund um die gesehenen Werke bleibt auch genügend Zeit für Gespräche und Austausch von Interpretationen. Ziel ist, dass Kinder und Jugendliche sich selbst mit ihren Erfahrungen wiederfinden und neue Denkanstösse gewinnen. Schulführungen werden von der Würth International grosszügig unterstützt, somit profitieren Sie von einer Gruppenpauschale von Fr. 50.–.

Workshop für Erwachsene

Nach einer Einführung in die Ausstellung «Marc Chagall» nähern Sie sich der einmaligen Technik der Monotypie, die eine Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten bietet, welche auch Marc Chagall nutzte. Für den Workshop sind keine Vorkenntnisse nötig. Der Kurs kann als Lehrerfortbildung eingetragen werden.

17. Dez. 2016, 21. Jan. oder 18. Feb. 2017;
Zeit: 10 – 16 Uhr, Kosten: Fr. 150.–

Infos: 081 558 03 21

livia.jaermann@wurth-international.com

Tagung

INTEGRATIVE SCHULE – EIN ZWISCHENSTOPP

11. FEBRUAR 2017 AB 08:30 – 16:45

IN DEN RÄUMLICHKEITEN DER
PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE
GRAUBÜNDEN, CHUR PHGR

Eine gemeinsame Veranstaltung der PHGR
und des LEGR Fraktion Heilpädagogik

Mit der Einführung des neuen Schulgesetzes im Kanton Graubünden haben die Schulen mit unterschiedlichen Modellen den integrativen Unterricht umgesetzt. An einer Tagung soll nun ein Zwischenstopp eingelegt werden: Sind wir auf dem richtigen Weg? Welche Modelle funktionieren gut, welche weniger? Welche Gelingensbedingungen ergeben sich aus den bisher gemachten Erfahrungen?

Referenten und Workshopleiter:

- Prof. Dr. Klaus Joller-Graf, PH Luzern
- Dr. Claudia Carroll, PHGR
- Dominik Jörg, PHGR
- Christoph Eichhorn, Schulpsychologischer Dienst Graubünden

Und aus den Schulen:

- Patricia Hermle, Schulische Heilpädagogin
- Ursina Patt, Schulleiterin
- Danuet Camenisch, Schulischer Heilpädagoge
- Achim Arn, Schulischer Heilpädagoge und Klassenlehrer

Inhalte:

Im Einstiegsreferat «Gelingensbedingungen für die integrative Schule» wird Prof. Dr. Klaus Joller-Graf eine Systematik vorstellen, welche es erlaubt, Umsetzungen schulischer Integration zu reflektieren und über zukünftige Entwicklungen nachzudenken. In anschliessenden Praxis-Workshops werden dann verschiedene Aspekte der schulischen Integration vertieft behandelt. Besonders gelungene Praxisbeispiele machen Mut, die schwierige Aufgabe der Integration weiter zu entwickeln.

- Workshop 1
Schulentwicklung und integrative Schule – Vertiefung des Einstiegsreferats
PROF. DR. PHIL. KLAUS JOLLER-GRAF, PHLU
- Workshop 2
Classroom-Management – Umgang mit Schülerinnen und Schülern mit herausforderndem Verhalten
CHRISTOPH EICHHORN, DIPLOM-PSYCHOLOGE
- Workshop 3
Einsatz von Lehrmitteln für sonderpädagogische Bedürfnisse: Deutsch
PATRICIA HERMLE, HEILPÄDAGOGIN UND EHEMALIGE DOZENTIN PHGR
- Workshop 4
Fördern bei Lernschwierigkeiten in Mathematik mit dem neuen Lehrmittel
DOMINIK JÖRG, DOZENT PHGR
- Workshop 5
Elternarbeit als Grundlage des Gelingens einer integrativen Schule
DR. CLAUDIA CARROLL, DOZENTIN FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN, PHGR
- Workshop 6
«...ohne die Kinder von gestern und heute gäbe es morgen keine integrative Schule...!»
URSINA PATT, GESAMTSCHULLEITERIN SCHULEN BONADUZ-RHÄZÜNS, PRÄSIDENTIN VSLGR

Best-Practice

Bericht Prisma-Schule Wil
Achim Arn, Schulischer Heilpädagoge und Klassenlehrer
Bericht aus der Schulentwicklung Schulhaus Giacometti, Chur
DANUET CAMENISCH, SCHULISCHER HEILPÄDAGOG

Zielgruppen der Tagung:

SHP aller Stufen
Schulbehörden
Schulleitende
Dozierende der PHGR

Preis:

CHF 110.– für Mitglieder des LEGR
CHF 130.– für Nichtmitglieder des LEGR

Anmeldung:

Anmeldung bitte mit dem Online-Formular auf www.legr.ch unter News – Tagungen

Bitte bei der Anmeldung drei Workshops angeben. Zwei Workshops, je einer am Vormittag und einer am Nachmittag, können besucht werden. Die definitive Zuteilung wird an der Tagung bekannt gegeben.

Detaillierte Angaben können dem Flyer entnommen werden, der unter www.legr.ch News – Tagungen heruntergeladen werden kann.

Anmeldeschluss ist der 15. Januar 2017

Agenda

GRÜSCH, TRUMPF AG
SAMSTAG, 4. FEBRUAR 2017,
VORMITTAG

Jahresversammlung SBGR

Mit Referat von Ruedi Minsch,
Economie Suisse
www.sbgr.ch

CHUR, PHGR
SAMSTAG, 11. FEBRUAR 2017
**Integrative Schule
– ein Zwischenstopp**
LEGR-Fraktion Heilpädagogik und
PHGR Weiterbildung
www.legr.ch

CHUR, TITTHOF
DONNERSTAG, 23. MÄRZ 2017
Referat von Armin Sieber
Integrale Tagesschule Winterthur
Gemeinsame Veranstaltung
SBGR, VSLGR und LEGR

Weiterbildung aktuell

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE GRAUBÜNDEN
ALTA SCUOLA PEDAGOGICA DEI GRIGIONI
SCOLA AUTA DA PEDAGOGIA DAL GRISCHUN

phGR

Für Kurzsentschlossene: freie Plätze in folgenden Kursen

Das Vierfarbenland – Ein Musical.

Musik: Stephanie Jakobi-Murer

STEPHANIE JAKOBI-MURER

1. Kurs: Fr, 20. Januar 2017, 14 – 19 Uhr
2. Kurs: Sa, 21. Januar 2017, 9 – 16.30 Uhr
(Zwei Kurse mit gleichem Inhalt)

«Stein um Stein» – eine Werkstatt zur Lernstandserfassung bei Kinder- garteneintritt

HEIDI MANZANELL UND CONNY SOLCÀ
PORCEDDA

Sa, 28. Januar 2017, 9 – 17 Uhr und
zusätzlicher Mittwochnachmittag

BEST – Bündner Schultheater

Von der Improvisation zur Aufführung
REGINA WURSTER

Mi, 1. Februar 2017 (Teil 1), 13 – 17 Uhr und
Sa, 4. Februar 2017 (Teil 2), 9 – 17 Uhr

Sprachförderung mit Bilderbüchern

URSINA GLOOR

Mi, 1. Februar 2017, 13 – 17 Uhr

Einführung in das Lehrmittel

«Die Sprachstarken» Band 2–6

YVONNE ANDEREGG

Mi, 1. Februar 2017, 13 – 17 Uhr

Die lösungsorientierte Schule

FABIENNE SCHÖB UND DENISE ERNST

Sa, 4. Februar 2017, 9 – 17 Uhr

Plotterworkshop – Anfängerkurs

JASMIN FEURER

Sa, 4. Februar 2017, 9 – 16 Uhr

Alle Schätze des Königs – ein Theater- spiel zum Thema Integration

ANNETTA BAUMANN

Mi, 8. Februar 2017, 14 – 17 Uhr

Integration von Kindern mit einer Seh- behinderung

JEANNETTE MATHIQUET UND ROSSITSA DUNER

Mi, 8. Februar 2017 (Teil 1) und
Mi, 15. Februar 2017 (Teil 2),
jeweils 14 – 17 Uhr

Lust am Mathematiktreiben – Praxis- beispiele für die 3. und 4. Primarklasse

PETRA KLINGENSTEIN UND TELGIA JUON

Mi, 15. Februar 2017, 13.30 – 17 Uhr

Mit Kindern Phänomene entdecken

HANS-PETER WYSSEN

Sa, 18. Februar 2017, 9 – 17 Uhr

Individuelles Lernen in Schule und Unterricht – Wie fang ich es an?

JUTTA JOB-STAHLE

Sa, 18. Februar 2017, 9 – 17 Uhr

Let's s(w)ing again! Hits auf der Sekundarstufe 1

STEFAN LEIPRECHT UND ANDY RAAS

Sa, 18. Februar 2017, 13.30 – 17 Uhr

321via.ch – una piattaforma per scoprire la Svizzera italiana in classe: istruzioni per l'uso

SARA ALLOATTI

Mi, 22. Februar 2017, 13 – 17 Uhr

Tagungen

11. Februar 2017: Integrative Schule – ein
Zwischenstopp. Tagung für Schulische
Heilpädagoginnen und Heilpädagogen,
Schulleiter/-innen und Mitglieder von
Schulbehörden.

18. März 2017: Sprachförderung von
Flüchtlingen. 13. Fachtagung Deutsch als
Zweitsprache (DaZ) für DaZ-Lehrerinnen
und -Lehrer, Schulische Heilpädagoginnen
und Heilpädagogen, Schulleiter/-innen und
Mitglieder von Schulbehörden.

25. März 2017: Kinder und Jugendliche bei
ihren Interessen packen. Tagung zur Be-
gabungs- und Begabtenförderung gemein-
sam mit dem Kanton St. Gallen und der
PHSG in Chur.

Zusatzausbildungen

Bitte beachten Sie unsere neu ausgeschrie-
benen Zertifikatslehrgänge für Deutsch als
Zweitsprache, Lehrmittelaufbereiter und
-autorinnen und angehende Schulleiterin-
nen und Schulleiter auf unserer Website!
Auch das Vertiefungsstudium für Bildneri-
sches Gestalten hat noch freie Plätze.

Lehrplan 21

Im 2017 starten wir mit den Weiterbildun-
gen zur Einführung des Lehrplan 21. Die
aktuellen Informationen dazu finden Sie auf
unserer Website: www.phgr.ch/lehrplan21.

Neu: Die Weiterbildungs-App

Neu können Sie im App-Store oder von
Google Play unsere App herunterladen und
auf Ihrem Smartphone installieren. Damit
haben Sie unser ganzes Kursprogramm in
der Tasche!

Weitere Informationen zu den Kursen finden
Sie auf unserer Website <https://eventoweb.phgr.ch> > Weiterbildungsangebot. Dort
können Sie sich auch online anmelden.
Anmeldungen nehmen wir auch gerne
per E-Mail (weiterbildung@phgr.ch) oder
telefonisch entgegen (Tel. 081 354 03 06).



Bekommen Sie bereits unsere Newsmail?
Wenn nicht, bestellen Sie diese mit einer
Mail an weiterbildung@phgr.ch.